

Der Beitrag ist älter als 1 Jahr und der Inhalt möglicherweise nicht mehr aktuell!

Schiedsrichterkommission baut Betrugsbekämpfung aus

15. Januar 2019



publicdomainpictures.net

Die am 5. Januar alljährlich in Kassel tagende Schiedsrichterkommission ließ sich von den Erfahrungen berichten, die mit den erstmals in diesem Spieljahr in der 1. Schachbundesliga von den Schiedsrichtern eingesetzten Handscannern gemacht wurden. Die Bundesligen gehören mit ihren zahlreichen FIDE-Titelträgern zu den „Level B“-Turnieren, für die nach den „Anti Cheating“-Regularien der FIDE gehobene Schutzmaßnahmen erforderlich sind. Dazu gehört u.a. der Einsatz von Handscannern, der verhindern soll, dass elektronische Geräte nicht in das Turnierareal gebracht werden. Die von den Untersuchungsmaßnahmen betroffenen Spieler nahmen es – so hörte man – gelassen hin. Demnächst werden auch Schiedsrichter der 2. Schachbundesliga die Geräte zugesandt bekommen, um sie in den nächsten Runden einzusetzen.

Für die Ermittlung und Sanktionierung von Ergebnismanipulation, aber auch für Empfehlungen zu deren Verhütung, soll eine eigene Arbeitsgruppe gebildet werden. Sie soll aus drei Mitgliedern unter Führung eines vom Bundeskongress zu wählenden „Anti Cheating Officers“ (nach einem passenden Titel wird noch

gesucht), der seinerseits Mitglied der [Schiedsrichterkommission](#) sein soll, bestehen. Ein Arbeitskreis unter Leitung des Vizepräsidenten **Klaus Deventer** ist mit dem Entwurf der nötigen Regeländerungen betraut.

Die Schiedsrichterkommission plant in diesem Jahr für die Monate Juni/Juli wieder einen Neuausbildungslehrgang und einen Fortbildungslehrgang zum Erwerb bzw. der Verlängerung der Nationalen Schiedsrichterlizenzen, ferner einen Lehrgang zur Ausbildung von FIDE-Schiedsrichtern. Ein geplanter Lehrgang für Ausbilder wurde zunächst auf 2020 verschoben. Aus der FIDE *Arbiter's Commission* berichtete **Jürgen Klüners** über Pläne, auch für die Erlangung eines Titels eines *International Arbiter* die Teilnahme an einem Lehrgang zu fordern, sowie zwingende Fortbildungslehrgänge für IA und FA einzuführen.

Ralph Alt
Bundesturnierdirektor

15.01.2019 12:15 // Archiv: DSB-Nachrichten - Schiedsrichterkommission // ID 9323